

Niederschrift



über die Sitzung des Gemeinderates von Bilkheim
am 27.02.2020

Ort: Mehrgenerationentreff Bilkheim (MGT)

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:43 Uhr

Anwesend:

	JA	NEIN	Ab TOP
Vorsitzender:			
• Ortsbürgermeister (Obgm.) Wilhelm Krings	X		
Ratsmitglieder:			
• 1. Beigeordneter: Schwaderlapp, Gregor		X	
• Beigeordnete: Pistor, Silvia	X		
• Schriftführer: Meudt, Benjamin	X		
• Hannappel, Maik	X		
• Hoffmann, Alexander	X		
• Jung, Mike		X	
• Kuhl, Michael	X		
• Gottschalk, Matthias			2
• Munsch, Leopold	X		
• Hannappel, Ägidius		X	
• Dünnes, Michael	X		
• Weller, Thomas	X		

Weitere Anwesende:

Thomas Fasel, Peter Fischer (Verbandsgemeinde Wallmerod)

Zu TOP 2: Vertreter der ortsansässigen Vereine

1 weiterer Bürger der Gemeinde

Die Ratsmitglieder waren vom Obgm. Krings am 18.02.2020 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung zur Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 27.02.2020, 19:00 Uhr in den Mehrgenerationentreff Bilkheim (MGT) eingeladen worden.

Ort, Tag und Stunde der Sitzung, sowie die Tagesordnung sind rechtzeitig, und zwar durch Veröffentlichung bekannt gemacht worden.

Da von der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder mehr als die Hälfte anwesend war, war der Gemeinderat beschlussfähig.

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung wurden weder Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung noch zur Absetzung von Beratungsgegenständen vorgebracht. Daher wurde die Tagesordnung wie folgt abgearbeitet:

I: Öffentlicher Teil

TOP 1. Haushaltsplanung – Haushaltssatzung 2020

Peter Fischer und Thomas Fasel, Verbandsgemeinde Wallmerod, stellten gemeinschaftlich Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Bilkheim für das Haushaltsjahr 2020 vor. Im Rahmen der im Vorfeld durchgeführten, öffentlichen Auslage des Haushaltsplanes gab es keine schriftlichen Eingaben, die eine Stellungnahme erfordern hätten.

Übersicht zur Haushaltsentwicklung:

Im **Finanzhaushalt** (tatsächliche Ein- und Auszahlungen, liquide Mittel) stehen aus dem Rechnungsabschluss 2019 Finanzmittel in Höhe von 369.305 € zur Verfügung. Gemäß Haushaltsplanung kommt es im Jahr 2020 aufgrund der durch die Ortsgemeinde geplanten Maßnahmen (vgl. TOP 4 der Sitzung vom 07.11.2019) zu einer Reduzierung der Finanzmittel auf 215.610 €. Die Reduzierung um 153.695 € ergibt sich aus geplanten Gesamtinvestivkosten von 232.140 € sowie geplanten Gesamtinvestiveinnahmen von 29.400 €. Die mittelfristige Finanzplanung sieht nach aktuellem Stand wieder einen Anstieg der Finanzmittel bis Ende 2023 auf 397.410 € vor. Aufgrund der vorhandenen liquiden Mittel können alle geplanten Maßnahmen in 2020 ohne Aufnahme von Investitionskrediten durchgeführt werden.

Im **Ergebnishaushalt** (Erträge und Aufwendungen der „laufenden Verwaltung“, Veränderung des Eigenkapitals) ist in 2020 mit erhöhten Erträgen aus dem Bereich der Windenergie (1.540 €) sowie mit erhöhten Aufwendungen für z. B. Planungskosten oder Bebauungsplanänderungen (14.000 €) zu rechnen. Insgesamt errechnet sich aus Erträgen (z. B. Steuern) in Höhe von 538.380 € und Aufwendungen (z. B. Umlagen) in Höhe von 518.910 € ein Überschuss in Höhe von 19.470 €. Entsprechende Werte zeigen sich auch in der mittelfristigen Finanzplanung der Haushaltsjahre bis 2023. Ein Ergebnis, das sich im Vergleich zu anderen Gemeinden als sehr positiv darstellt. Steuereinnahmen und Umlagen haben sich im Vergleich zum Vorjahr fast nicht verändert. Aufgrund einer in 2020 höheren Schlüsselzuweisung A hat sich die gesamte Finanzausstattung der Gemeinde jedoch verbessert.

Die Ortsgemeinde Bilkheim bleibt auch im Haushaltsjahr 2020 weiterhin schuldenfrei. Aufgrund der guten Haushaltslage wäre die Ortsgemeinde aktuell in der Lage, für größere Baumaßnahmen (z. B. Renovierung des DGH) Investitionskredite in Anspruch zu nehmen, sofern eine Finanzierung aus den liquiden Mittel nicht ausreichend sichergestellt werden kann.

Beschlussfassung und Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgt dahingehend, ob dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2020 zugestimmt werden soll.

abg. Stimmen	JA	NEIN	Ungültig	Enthaltung
9	9	-	-	-

Somit wurden Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2020 einstimmig beschlossen.

TOP 2. Gestaltung der Internetseite der Ortsgemeinde Bilkheim unter Einbindung der örtlichen Vereine.

Zu TOP 2 waren Vertreter aller Vereine der Ortsgemeinde Bilkheim eingeladen. Nach Begrüßung durch Obgm. Krings stellte Maik Hannappel, der die Gestaltung der Internetseite sowie deren zukünftige Betreuung übernimmt, den geplanten Internetauftritt vor. Er wurde von allen Anwesenden als sehr gut befunden. Der Internetauftritt ist

inhaltlich jedoch zunächst noch weiter auszubauen. Mit den anwesenden Vertretern der Vereine wurde daher vereinbart, bis 30.04.2020 einen Beitrag zum jeweiligen Verein zu verfassen und an Maik Hannappel zu senden. Der offizielle Start des Internetauftritts ist für den 01.05.2020 geplant.

Zukünftige Beiträge zur Veröffentlichung auf der Internetseite können an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: **maik.hannappel@gmail.com**.

TOP 3. Beratung über die Benutzungsordnung des Mehrgenerationentreffs (MGT) und des Jugendraums

Durch die in der letzten Ratssitzung unter TOP 6 gebildete Arbeitsgruppe wurden die bestehenden Regelungen bzgl. der Nutzung des MGT überarbeitet. Neu erstellt bzw. überarbeitet wurden die Nutzungsordnung und die Hausordnung des MGT, der Mietvertrag sowie die Hausordnung des Jugendraumes. Nach Vorstellung und Überarbeitung in der Ratssitzung werden die Vorschläge noch einmal per E-Mail zur Durchsicht an alle Ratsmitglieder versendet. Die abschließende Beschlussfassung über die Vorschläge erfolgt in der nächsten Ratssitzung.

In diesem Zusammenhang wurden in Bezug auf die Benutzung des Jugendraumes weiterhin folgende Vereinbarungen getroffen:

Heizung: Die Heizung des MGT ist neu einzustellen. Hierzu wird ein Termin mit dem Kundendienst in Zusammenarbeit mit Werner Hermann vereinbart. Die Heizkörper können ggf. über elektronische Thermostate gesteuert werden, um zukünftig ein manuelles Steuern oder Abschalten der Heizung zu vermeiden.

Müllentsorgung: Michael Dünnes wird für die Gemeinde eine zusätzliche, große Restmülltonne beschaffen und gleichzeitig die bereits vorhandene und defekte Restmülltonne austauschen. Die 2. Tonne soll am MGT aufgestellt und mit einem Schloss versehen werden (wird durch Matthias Gottschalk angeschafft). Zugriff auf die Tonne zur Müllentsorgung erhalten dann zukünftig die Nutzer des Jugendraumes sowie die unentgeltlichen Nutzer des MGT.

Tür Jugendraum: Die Tür des Jugendraumes ist einzustellen, da schwer schließbar. Es soll die Firma Petri aus Nentershausen beauftragt werden (Michael Dünnes).

TOP 4. Verschiedenes

➤ **Sinkkastenreinigung**

Die Firma Quirmbach aus Leuterod bietet an, ab dem 15.03.2020 in der Verbandsgemeinde Wallmerod eine Sinkkastenreinigung für das Frühjahr vorzunehmen. Das Angebot beinhaltet folgende Leistungen: maschinelles Anheben des Deckels, Eimer herausheben, entleeren u.iedereinsetzen, Sinkkastenschlamm auf die Entsorgungsanlage fahren, Entsorgungskosten, An- u. Abfahrt, bei Mängeln erfolgt Mängelbericht. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf max. ca. 200 €.

Beschlussfassung und Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt dahingehend, ob die Firma Quirmbach mit der Sinkkastenreinigung beauftragt wird.

abg. Stimmen	JA	NEIN	Ungültig	Enthaltung
10	10	-	-	-

Bis 28.02.2020 ist Rückmeldung an die Verbandsgemeinde zu geben, dass Interesse an der Reinigung besteht.

➤ **Geschwindigkeitsmessanlage**

Die bestellte Geschwindigkeitsmessanlage wurde zwischenzeitlich geliefert und muss noch installiert werden. Zur Installation und Betreuung der Messanlagen erklärte sich Alexander Hoffmann bereit. Nach erster Datenerhebung erfolgt eine weitere Veröffentlichung der Ergebnisse im Mitteilungsblatt.

➤ **Umbau Bürgerhaus / Förderprogramm „Investitionsstock“ des Landes Rheinland-Pfalz**

Aus dem Förderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz werden kommunale Investitionsvorhaben gefördert, die das Gemeinwohl erfordert und für die keine speziellen Landesfördermittel zur Verfügung stehen. Hiervon umfasst sind z. B. Dorfgemeinschaftshäuser. Die Höhe der möglichen Förderung beträgt i. d. R. bis zu 40% der notwendigen Kosten. Da derzeit die Wirtschaftsentwicklung der nächsten Jahre nicht abgesehen werden kann, ist eine möglichst zeitnahe Beantragung erforderlich, um zumindest einen Platz auf einer Warteliste zu sichern. Aus diesem Grund sollen für die geplante Renovierung des Bürgerhauses bis Ende Oktober 2020 Fördermittel beantragt werden. Zur Vorbereitung des Antrages ist vorab eine Abschätzung der Kosten und eine Planung des Bauumfanges durch ein Architekturbüro erforderlich. Es wurde daher zum weiteren Vorgehen beschlossen, zunächst gemeinsam mit Vereinen Ideen zum Umbau und zur Renovierung des Bürgerhauses zu sammeln. Im weiteren Verlauf bietet es sich an, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich im Detail mit der Planung und Durchführung der Umbaumaßnahme befasst. Obgm. Krings wird sich zwecks Terminvereinbarung zeitnah mit einem Architekturbüro in Verbindung setzen.